



## **Niederschrift über die Sitzung des Bauausschusses der Stadt Biberach - öffentlich -**

am 15.12.2008

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:35 Uhr

Das Gremium besteht aus Bürgermeister und 14 Mitgliedern

Anwesend sind

Vorsitzender:

Herr Bürgermeister Kuhlmann

Stadträte:

Herr Stadtrat Braig  
Herr Stadtrat Brenner  
Frau Stadträtin Brunner  
Herr Stadtrat Dr.Compter  
Herr Stadtrat Deeng  
Herr Stadtrat Hagel  
Herr Stadtrat Herzhauser  
Herr Stadtrat Keil  
Herr Stadtrat Kolesch  
Herr Stadtrat Prof. Dr.Nuding  
Herr Stadtrat Pfender  
Herr Stadtrat Weber  
Herr Stadtrat Zügel

Stellvertreter/in:

Frau Stadträtin Kübler

Verwaltungsmitglieder:

Herr Maucher, Umweltschutzbeauftragter  
Herr Walz, Gebäudemanagement  
Frau Ludwig, Ordnungsamt  
Herr Morczinietz, Amt für Bildung, Betreuung und Sport  
Herr Brugger, Bauverwaltungsamt  
Frau Christ, Stadtplanungsamt  
Herr Kopf, Hochbauamt  
Herr Rechmann, Tiefbauamt  
Herr Pfab, Dollinger-Realschule

entschuldigt:

Frau Stadträtin Buttschardt

## Tagesordnung

TOP-Nr.	TOP	Drucksache Nr.
1.	Wieland-Gymnasium Anbau einer weiteren Fluchttreppe Aufhebung des Sperrvermerks	236/2008
2.	Neubau WG-Sporthalle Mehrkosten	234/2008
3.	Erweiterung der Tempo-30-Zone im Köhlesrain	237/2008
4.	Ausbau der Uhlandstraße BA 1	241/2008
5.	Bekanntgaben	
5.1.	Bekanntgaben: Renaturierung des Bleicherbaches auf dem Grundstück der Firma Vollmer	
6.	Verschiedenes	
6.1.	Verschiedenes: Mensa Pestalozzi-Gymnasium bzw. Wieland-Gymnasium	
6.2.	Verschiedenes: Weihnachtsmarkt 2008	
6.3.	Verschiedenes: Winterdienst in Wohnstraßen	

Die Mitglieder wurden am 03.12.2008 durch Übersendung der Tagesordnung eingeladen. Zeitpunkt und Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wurden durch Veröffentlichung im Lokalteil der Schwäbischen Zeitung am 11.12.2008 ortsüblich bekannt gegeben.

Dem Bauausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 236/2008 zur Beschlussfassung vor.

Herr Kopf stellt die Standorte sowie die Notwendigkeit der Fluchttreppen nochmals dar und erklärt, angestrebt werde eine funktionelle Lösung. Die Mittel seien aufgrund deren Nachmeldung zum Haushaltsplan mit Sperrvermerk versehen.

StR Keil erkundigt sich, ob durch die optische Veränderung des Gebäudes architektenvertragliche Probleme entstehen können.

Herr Kopf verneint dies, da es sich um zwingend notwendige Maßnahmen handle.

**Ohne weitere Aussprache fasst der Bauausschuss einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

- 1. Der Sperrvermerk auf HH-Stelle 2.2310.940000.8-100 über 225.000,00 € wird aufgehoben.**
- 2. Die weitere Fluchttreppe an Bauteil F wird 2009 in gleicher Bauweise errichtet wie die bereits bestehende Fluchttreppe an Bauteil E West.**

Dem Bauausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 234/2008 zur Beschlussfassung vor.

StR Kolesch hinterfragt die Kostensteigerungen und bittet insbesondere um nähere Informationen zur geplanten Anwendung eines Wiederholungsfaktors. Nachdem Baupreissteigerungen automatisch zu höheren Architektenhonoraren führen würden, rege die Fraktion erneut an, über die Vereinbarung von Honorarpauschalen oder andere Abrechnungsmodalitäten nachzudenken. So könnten beispielsweise Anreize durch einen Bonus bei Kostenunterschreitungen geschaffen werden.

StR Nuding stört sich an den Mehrkosten im Bereich der Außenanlagen sowie den Baunebenkosten und bittet insbesondere den Mehraufwand bei den Außenanlagen zu begründen.

Die Freien Wähler, die SPD- sowie die Grünen-Fraktion schließen sich ihren Vorrednern an.

Herr Kopf verweist zu den Baupreissteigerungen auf den starken Anstieg des Baukostenindex, der sich insbesondere bei den Kosten für die Stahlkonstruktion auswirke. Die überproportionalen Mehrkosten bei der Kostengruppe 5 - Außenanlagen seien hauptsächlich durch Verschiebungen innerhalb der Gesamtbaumaßnahme Gymnasien bedingt. Unter Anderem müsse der Lichthof, ursprünglich Teil des IZBB-Programms, nun zusammen mit der Sporthalle realisiert werden, wodurch sich Kostenverschiebungen von den Kostengruppen 3 und 4 hin zur Kostengruppe 5 - Außenanlagen ergäben. Zum Architektenhonorar erklärt er weiter, die Entscheidung für die Turnhalle und damit auch deren Kostenschätzung sei zu einem sehr frühen Zeitpunkt erfolgt. Damals sei man davon ausgegangen, dass die WG-Sporthalle entsprechend der Halle des PGs ausgeführt werden könne, was sich jedoch nicht bewahrheitet habe. Der geplante Ansatz eines Wiederholungsfaktors sei deshalb rechtlich nicht möglich. Über eine Pauschalierung des Architektenhonorars, wie von der CDU-Fraktion gewünscht, könne man diskutieren. Er betont jedoch, dass dies ein zweiseitiges Schwert sei; auch wenn die Baumaßnahme gegenüber der Kostenrechnung günstiger ausgeführt werden könne, bleibe es bei dem ursprünglichen, höheren Architektenhonorar. Er verweist auf die eingeflossene Bonus-Malus-Regelung und schlägt vor, dem Bauausschuss dieses Thema separat darzustellen.

StR Kolesch ist insbesondere eine Anreizwirkung für die Architekten wichtig.

Auf Anfrage von StR Weber erklärt BM Kuhlmann, die Platanen entlang der Adenauerallee würden nachgepflanzt.

StR Braig untermauert die Ansicht der CDU-Fraktion und bittet nachdrücklich darum, das Thema Bonus-Malus-Regelung bzw. andere Abrechnungsmodalitäten zu beleuchten.

BM Kuhlmann **sagt** dem Gremium eine separate Vorlage zu den Themen Pauschalierung bzw. Bonus-Malus-Regelung **zu**.

**Ohne weitere Aussprache fasst der Bauausschuss einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Die Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 80.000,-- € auf HH-Stelle 2.5613.940000.8 – 100 erfolgt über die Änderungsliste zum Haushaltsplan 2009. Der im Plan vorgesehene Ansatz wird entsprechend erhöht.**

Dem Bauausschuss liegt die dieser Niederschrift als **Anlage** beigefügte Drucksache Nr. 237/2008 zur Beschlussfassung vor.

StR Kolesch begrüßt die auf Antrag der CDU-Fraktion durchgeführte Umfrage, die Akzeptanz bei den Anliegern geschaffen habe. Er regt an, bei künftigen Vorhaben dieser Art automatisch auf dieselbe Art und Weise zu verfahren, soweit dies vom Aufwand her vertretbar sei. Das Ergebnis sei sehr positiv, insbesondere wenn man bedenke, dass sich in der Regel nicht alle Befürworter, jedoch alle Gegner äußern.

BM Kuhlmann **sagt** eine entsprechende Verfahrensweise in künftigen ähnlichen Fällen **zu**.

StRin Kübler schließt sich ihrem Vorredner an und signalisiert ebenfalls ihre Zustimmung. Die Maßnahme diene dem Lärm- bzw. Immissionsschutz an einer Stelle, an der die Geschwindigkeit aufgrund der bestehenden Straßenbreite oft falsch eingeschätzt werde.

StR Compter sieht die Umfrage als deutliches Votum für die Tempo-30-Zone, bittet das Ordnungsamt jedoch, der Anordnung Kontrollen folgen zu lassen.

StR Weber begrüßt die Einbindung der Bürger und signalisiert seine Zustimmung zur Vorlage, insbesondere aus Gründen des Umwelt- und Lärmschutzes.

StR Braig befürwortet die Maßnahme ebenfalls.

**Ohne weitere Aussprache fasst der Bauausschuss daraufhin einstimmig folgenden**

**Beschluss:**

**Das Einvernehmen zur Erweiterung der Tempo-30-Zone im Köhlesrain bis zur Einmündung Astiallee wird erteilt.**

Dem Bauausschuss liegt die Drucksache 241/2008 zur Beschlussfassung vor.

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.



## **TOP 5.1 Bekanntgaben: Renaturierung des Bleicherbaches auf dem Grundstück der Firma Vollmer**

Zur Renaturierungsmaßnahme „Bleicherbach“ lässt BM Kuhlmann wissen, nach intensiven Verhandlungen mit dem Land sei letzte Woche vom Regierungspräsidium nicht die erwartete Unbedenklichkeitsbescheinigung sondern sogar gleich ein konkreter Zuwendungsbescheid eingegangen, der darüber hinaus deutlich höher als erwartet ausgefallen sei. Anstatt eines Zuschusses in Höhe von 60% aus dem Programm für 2009 „Mensch & Gewässer“ seien Mittel aus zwei unterschiedlichen Programmen des Jahres 2008 über insgesamt 158.000 € gegenüber den erwarteten 148.000 € in Aussicht gestellt worden. Auch werde die Maßnahme selbst aller Voraussicht nach deutlich günstiger als erwartet werden.

Die Renaturierungsmaßnahme werde nun ausgeschrieben und damit zum Jubiläum der Fa. Vollmer voraussichtlich fertiggestellt sein.

## TOP 6.1    **Verschiedenes: Mensa Pestalozzi-Gymnasium bzw. Wieland-Gymnasium**

StR Pfender weist auf scharfkantige Auskragungen in Stirnhöhe im Durchgang der WG-Halle zum Klassentrakt sowie beim Treppenaufgang der Mensa ins obere Stockwerk hin. Dies berge eine erhebliche Verletzungsgefahr.

BM Kuhlmann **sagt zu**, sich gemeinsam mit Herrn Kopf hierum zu kümmern.

## TOP 6.2 Verschiedenes: Weihnachtsmarkt 2008

StR Herzhauser dankt dem Organisationsteam sowie allen Mitwirkenden für deren Arbeit. Als störend habe er jedoch empfunden, dass unmittelbar nach dem offiziellen Ende um 20:00 Uhr Aussteller mit ihren Fahrzeugen den Marktplatz befahren haben. Er hält einen ruhigen Ausklang für wichtig und bittet deshalb darum, die Zufahrt für Aufräumarbeiten beispielsweise erst ab 20:30 Uhr zuzulassen.

Herr Brugger wird sich um eine entsprechende Regelung kümmern.

### TOP 6.3    **Verschiedenes: Winterdienst in Wohnstraßen**

StR Braig bezeichnet den Winterdienst in einigen Wohnstraßen Biberachs derzeit als katastrophal. Er betont den Stellenwert der Barrierefreiheit auch in diesen Bereichen und erinnert an die Zusage der Verwaltung, den Winterdienst in Wohngebieten zu intensivieren. Mittlerweile habe es bereits schwere Stürze unter Anderem in der Alpenstraße gegeben.

StR Herzhauser stellt fest, dass die Situation in Rißegg ähnlich problematisch sei.

BM Kuhlmann wird sich hierzu mit Herrn Merkle in Verbindung setzen. Er verweist auf die Priorisierung bei der Räumung von Straßen und erklärt, sofern zeitlich möglich würden Wohnstraßen, die in Priorität 5 eingestuft seien, geräumt.

StR Weber verweist auf positive Beispiele - so sei der Schneepflug am 7. Dezember bereits um 5:30 Uhr im Einsatz gewesen.

**Bauausschuss, 15.12.2008, öffentlich**

**Zur Beurkundung:**

- Vorsitzender: ..... BM Kuhlmann
- Stadträtin: ..... Kübler
- Stadtrat: ..... Hagel
- Schriftführerin: ..... Markieton
- Gesehen: ..... OB Fettback
- Gesehen: ..... EBM Wersch